

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 9 (1935)
Heft: 2

Rubrik: Bevölkerung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN

1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monat	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn 1)	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
April	120 175	2	—535	—533	119 642	6 345	5,3	119 910
Mai	119 642	32	500	532	120 174	6 367	5,3	119 910
Juni	120 174	20	304	324	120 498	6 351	5,3	120 340
2. Viertelj. 1935	120 175	54	269	323	120 498	6 351	5,3	120 050
2. Viertelj. 1934	118 840	100	370	470	119 310	6 678	5,6	118 940

1) Wegzugszuschlag 4 %.

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monat	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Lebend- geborene
	Ehe- schlie- ungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- ungen	Lebend- ge- borene	Ge- storbene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
April	100	116	5	114	1	10,0	11,6	11,4	0,9
Mai	179	137	9	105	10	17,9	13,7	10,5	7,3
Juni	96	112	7	92	3	9,6	11,2	9,2	2,7
2. Vierteljahr 1935	375	365 ¹⁾	21	311 ²⁾	14	12,5	12,2	10,4	3,8
2. Vierteljahr 1934	396	379	27	279	11	13,3	12,7	9,4	2,9

1) Davon 189 (203) in Anstalten geboren. 2) Davon über 60jährig 165 (140) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursache	2. V'jahr		Todesursache — Sterbeort	2. V'jahr	
	1935	1934		1935	1934
1. Angeb. Lebensschwäche .	3	4	16. Herzkrankheiten	26	32
2. Altersschwäche	2	6	17. Arterienverkalkung	50	36
3. Scharlach	1	—	18. Magendarmstörungen d. Säugl.	—	—
4. Masern	—	—	19. Übr. Krankh. d. Verdauungsorg.	23	23
5. Pocken	—	—	20. Lungenentzündung	18	12
6. Unterleibstypus	—	—	21. Übr. Krankh. d. Atmungsorg.	6	5
7. Diphtherie	—	—	22. Krankh. d. Harn- u. Geschl.-Org.	15	9
8. Keuchhusten	1	—	23. Selbstmord	9	9
9. Grippe (Influenza)	2	1	24. Unfall	12	10
10. Kindbettfieber	1	1	25. Übrige (auch unbestimmte) .	47	37
11. Lungentuberkulose	19	21	In Spitälern und Anstalten	147	148
12. Übrige Tuberkulose	7	9	Auf öffentlichem Terrain	7	12
13. Krebs	54	35	In Privatwohnungen	157	119
14. Übrige Geschwülste	1	9	Zusammen	311 ¹⁾	279
15. Krankh. d. Nervensystems	14	20			

1) Davon weiblich 174 (133).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

4 Personengruppe	April	Mai	Juni	2. Vierteljahr	
				1935	1934
Zuzug:					
Familien	75	150	99	324	337
Personen im Familienverband	225	454	289	968	959
Einzelpersonen	768	1241	808	2817	3078
Personen überhaupt	993	1695	1097	3785	4037
Wegzug:					
Familien	141	82	26	249	256
Personen im Familienverband	398	235	80	713	746
Einzelpersonen	1071	914	683	2668	2780
Personen überhaupt	1469	1149	763	3381	3526
Mehrzuzug:					
Familien	— 66	68	73	75	81
Personen im Familienverband	— 173	219	209	255	213
Einzelpersonen	— 303	327	125	149	298
Personen überhaupt	— 476	546	334	404	511

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

5 Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzuzug im 2. Vierteljahr	
	1935	1934	1935	1934	1935	1934
Heimat:						
Stadt Bern	75	61	78	64	— 3	— 3
Übriger Kanton Bern	2094	2184	1776	1866	318	318
Übrige Schweiz	1264	1416	1165	1177	99	239
Ausland	352	376	362	419	— 10	— 43
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	485	526	421	409	64	117
Übriger Kanton Bern	1407	1392	1169	1211	238	181
Übrige Schweiz	1557	1791	1451	1542	106	249
Ausland	336	328	316	337	20	— 9
Unbekannt	—	—	24	27	— 24	— 27
Alle Gewanderten	3785	4037	3381	3526	404	511

Das Alter der Gewanderten.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

6	Geschlecht — Personengruppe	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe			
			Unter 20 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60 und mehr Jahre
Zuzug:						
	Männliche Personen.....	1534	416	929	155	34
	Weibliche Personen	2251	780	1250	170	51
	Erwerbstätige.....	2272	437	1602	209	24
	Nichterwerbstätige	1513	759	577	116	61
	Zusammen 2. Vierteljahr 1935	3785	1196	2179	325	85
	2. Vierteljahr 1934	4037	1146	2425	360	106
Wegzug:						
	Männliche Personen	1288	231	856	152	49
	Weibliche Personen	2093	533	1283	213	64
	Erwerbstätige.....	2167	299	1584	242	42
	Nichterwerbstätige	1214	465	555	123	71
	Zusammen 2. Vierteljahr 1935	3381	764	2139	365	113
	2. Vierteljahr 1934	3526	736	2313	370	107
Mehrzuzug:						
	Männliche Personen	246	185	73	3	—15
	Weibliche Personen	158	247	— 33	—43	—13
	Erwerbstätige	105	138	18	—33	—18
	Nichterwerbstätige	299	294	22	— 7	—10
	Zusammen 2. Vierteljahr 1935	404	432	40	—40	—28
	2. Vierteljahr 1934	511	410	112	—10	— 1

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

7	Berufsgruppe	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 2. Vierteljahr	
		1935	1934	1935	1934	1935	1934
	Bau- und Holzarbeiter	109	203	60	70	49	133
	Metallarbeiter	71	87	73	94	— 2	— 7
	Übrige gewerbliche Arbeiter	236	272	242	295	— 6	—23
	Kaufmännische und Bankangestellte .	114	152	139	140	—25	12
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	89	124	99	125	—10	— 1
	Übrige Privatangestellte	91	132	99	112	— 8	20
	Öffentliche Funktionäre	135	126	82	87	53	39
	Künstler und freie Berufe	54	76	58	80	— 4	— 4
	Selbständige im Handel und Gewerbe	58	62	24	26	34	36
	Erwerbstätige zusammen	957	1234	876	1029	81	205
	Nichterwerbstätige	577	526	412	403	165	123
	Zusammen	1534	1760	1288	1432	246	328

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

8	Berufsgruppe	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 2. Vierteljahr	
		1935	1934	1935	1934	1935	1934
	Gewerbliche Arbeiterinnen	68	92	105	97	—37	— 5
	Handelsangestellte	90	98	101	98	—11	—
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	300	275	240	204	60	71
	Hausangestellte	710	695	695	731	15	—36
	Übrige Angestellte	115	173	123	170	— 8	3
	Künstlerinnen und freie Berufe	15	25	25	31	—10	— 6
	Selbständige im Handel und Gewerbe	17	13	2	12	15	1
	Erwerbstätige zusammen	1315	1371	1291	1343	24	28
	Nichterwerbstätige	936	906	802	751	134	155
	Zusammen	2251	2277	2093	2094	158	183

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter.....	7	6	13	Arbeiterinnen	5	1	6
Übrige Arbeiter	8	—	8	Handelsangestellte...	—	—	—
Handelsangestellte...	2	2	4	Hotelpersonal	12	—	12
Übrige Angestellte ..	4	6	10	Hausangestellte	43	10	53
Musiker, Künstler ...	10	2	12	Übrige Angestellte ..	4	21	25
Freie Berufe	1	6	7	Musik, Theater	—	—	—
Selbständige	3	4	7	Freie Berufe	1	1	2
Erwerbstätige	35	26	61	Selbständige	—	—	—
Studierende usw.	14	66	80	Erwerbstätige	65	33	98
Übr. Nichterwerbst. .	7	13	20	Studierende usw.	6	17	23
Zus. 2.Viertelj. 1935 .	56	105	161	Übr. Nichterwerbst. .	23	47	70
2.Viertelj. 1934 .	78	83	161	Zus. 2.Viertelj. 1935 .	94	97	191
				2.Viertelj. 1934 .	116	99	215

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

10 Vierteljahr	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza
2. Vierteljahr 1935 ..	4	19	36	—	2 ¹⁾	7	13	78
2. Vierteljahr 1934 ..	2	22	56	2	2	4	5	208

¹⁾ Verdacht.

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahr	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen
2. Vierteljahr 1935	175	2 888	1 838	4 901	62	950	839	1 851
2. Vierteljahr 1934	190	2 938	1 906	5 034	68	1 001	858	1 927